

PRESSEMITTEILUNG

Olympia-Qualifikation für die deutschen Segler: Die erste Runde ist beendet

Hamburg, 12.06.2011 – Beim ISAF Sailing World Cup im britischen Weymouth erreichte die deutsche Segel-Elite vier Top 10 Platzierungen. Mit Simon Grotelüschen (Lübeck) und Philipp Buhl (Immenstadt) im Laser Standard bewiesen gleich zwei Segler des Audi Sailing Team Germany ihre Weltkasse durch die Plätze vier und sieben. Bei den Damen segelte Franziska Goltz (Schwerin) eine starke Serie und belegte am Ende den zehnten Platz; in der 470er-Klasse kam das Team Kathrin Kadelbach (Berlin) / Friederike Belcher (Hamburg) auf den neunten Platz.

Als Auftakt-Regatta der dreiteiligen deutschen Olympia-Qualifikation, dazu noch auf dem Revier der olympischen Spiele 2012, war die „Skandia Sail for Gold Regatta“ in Weymouth kein normaler World Cup. Für die deutschen Segler ging es auch um Wertungspunkte für die interne Olympia-Qualifikation. In dem international hochkarätigen Feld der Laser-Klasse mit insgesamt 124 Startern sicherte sich der Lübecker Simon Grotelüschen den vierten Platz. Damit stellte der 24-jährige einmal mehr unter Beweis, dass er zur Weltspitze gehört. Durch einen Sieg im abschließenden Medal Race überholte er seinen Teamkollegen Philipp Buhl, der ebenso eine insgesamt hervorragende Regatta gefahren ist. „Mir ist heute ein wirklich gutes Rennen gelungen. Es war eine harte Regatta mit viel Wind und vielen Herausforderungen. Das Niveau war unglaublich hoch – umso glücklicher bin ich über mein Ergebnis“, bilanzierte der sichtlich zufriedene Grotelüschen.

In vielen anderen Klassen taten sich die Deutschen schwerer auf dem Strömungs-Revier. Trotzdem sorgten vor allem die Starboot-Crews für Spannung. Denn gleich vier Boote kämpften um das deutsche Olympia-Ticket. Aus Weymouth konnten jedoch nur die Rostocker Alexander Schlonski / Matthias Bohn (Rang 17) und die Berliner Robert Stanjek / Frithjof Kleen (Rang 19) Punkte mitnehmen.

Für das Betreuersteam zieht DSV-Sportdirektorin Nadine Stegenwalner Bilanz: „Es war ein harter und wichtiger Test auf dem Olympiarevier. In manchen Disziplinen haben sich unsere Segler hervorragend präsentiert. Aber auch die weniger guten Ergebnisse in einigen anderen Klassen haben uns wichtige Erkenntnisse gebracht, die wir in die nächsten Trainingsmaßnahmen einfließen lassen.“

Über das Audi Sailing Team Germany:

Die Initiative Sailing Team Germany, kurz STG, wurde 2009 vom Deutschen Segler-Verband (DSV), führenden deutschen Segelvereinen und Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Sport gegründet. In der ersten Segel-Nationalmannschaft, dem „Audi Sailing Team Germany“, werden die Sportler vielfältig gefördert. Die Premium Partner Audi und SAP unterstützen die Initiative mit Sachleistungen und Fördergeldern.

Pressekontakt:

STG Sailing Team Germany GmbH

Johannes Dietz

Tel: +49 40 679686-66 Fax: +49 40 679686-86 Email: presse@sailing-team-germany.de

Presse-Bilder zum Download auf:

<http://rntv.phanfare.com/stg-presse>

Passwort: sailing_team_germany

Aktuelle News von den einzelnen Regattatagen können bei Facebook und Twitter verfolgt werden: <http://www.facebook.com/SailingTeamGermany>

http://twitter.com/#!/STG_RaceTweets

Alle Ergebnisse im Überblick:

Women's Match Race

1 Anna Tunnicliffe/Molly Vandemoer/Debbe Capozzi (USA)

2 Lucy Macgregor/Annie Lush/Kate Macgregor (GBR)

3 Claire Leroy/Claire Pruvot/Marie Riou (FRA)

...

9 Silke Hahlbrock/Maren Hahlbrock/Kerstin Schult (Hamburger Segel-Club)

2.4 mR

1 Damien Seguin (FRA)

2 Andre Rademaker (NED)

3 Thierry Schmitter (NED)

...

5 Heiko Kröger (Norddeutscher Regatta-Verein)

...

9 Lasse Klötzing (Potsdamer Yacht-Club)

49er

1 Nathan Outteridge/Ian Jensen (AUS)

2 Stephane Christidis/Peter Hansen (FRA)

3 Stevie Morrison/Ben Rhodes (GBR)

...

18 Tobias Schadewaldt/Hannes Baumann (Norddeutscher Regatta-Verein)

19 Lennart Briesenick-Pudenz/Morten Massmann (Flensburger Segel-Club)

24 Max Rieger/Moritz Rieger (Württembergischer Yacht-Club)

26 Erik Heil/Thomas Plöbel (Norddeutscher Regatta-Verein)

30 Leopold Fricke/Lorenz Huber (Chiemsee Yacht-Club)



470er Männer

- 1 Pierre Leboucher/Vincent Garos (FRA)
- 2 Matthew Belcher/Malcolm Page (AUS)
- 3 Panagiotis Mantis/Pavlos Kagialis (GRE)

...

- 14 Jan-Jasper Wagner/Tobias Bolduan (Verein Seglerhaus am Wannsee)
- 28 Ferdinand Gerz/Patrick Follmann (Deutscher Touring Yacht Club)

470er Frauen

- 1 Jo Aleh/Olivia Powrie (NZL)
- 2 Hannah Mills/Saskia Clark (GBR)
- 3 Camille Lecointre/Mathilde Geron (FRA)

...

- 9 Kathrin Kadelbach/Friederike Belcher (Verein Seglerhaus am Wannsee/Norddeutscher Regatta-Verein)
- 15 Tina Lutz/Susann Beucke (Chiemsee Yacht-Club)

Finn

- 1 Ben Ainslie (GBR)
- 2 Giles Scott (GBR)
- 3 Ivan Kljakovic Gaspic (CRO)

...

- 20 Jan Kurfeld (Yachtclub Wismar 61)
- 29 Matthias Miller (Württembergischer Yacht-Club)

Laser Standard

- 1 Tom Slingsby (AUS)
- 2 Andrew Murdoch (NZL)
- 3 Paul Goodison (GBR)
- 4 Simon Grotelüschen (Lübecker Yacht-Club)

...

- 7 Philipp Buhl (Segelclub Alpsee Immenstadt)

...

- 21 Malte Kamrath (Verein Seglerhaus am Wannsee)

Laser Radial

- 1 Marit Bouwmeester (NED)
- 2 Evi van Acker (BEL)
- 3 Annalise Murphy (IRL)

...

- 10 Franziska Goltz (Schweriner Segler-Verein von 1894)
- 25 Lisa Fasselt (Yachtclub Ruhrland Essen)

RS:X Männer

- 1 Nick Dempsey (GBR)
- 2 JP Tobin (NZL)
- 3 Dorian van Rijsselberge (NED)

...

11 Toni Wilhelm (Württembergischer Yacht-Club)

RS:X Frauen

- 1 Marina Alabau (ESP)
- 2 Zofia Klepacka (POL)
- 3 Lee Korzits (ISR)
- ...
- 13 Moana Delle (GER)

Sonar

- 1 John Robertson/Hannah Stodel/Steve Thomas (GBR)
- 2 Udo Hessels/Marcel van Veen/Mischa Rossen (NED)
- 3 Bruno Jourden/Eric Flageul/Nicolas Vimont Vicary (FRA)
- ...
- 7 Jens Kroker/Robert Prem/Siegmund Mainka (Yachtclub Berlin-Grünau, Norddeutscher Regatta-Verein)

Star

- 1 Robert Scheidt/Bruno Prada (BRA)
- 2 Fredrik Loof/Max Salminen (SWE)
- 3 Diego Negri/Enrico Voltolini (ITA)
- ...
- 17 Alexander Schlonski/Matthias Bohn (Norddeutscher Regatta-Verein)
- 19 Robert Stanjek/Frithjof Kleen (Norddeutscher Regatta-Verein)
- 21 Johannes Babendererde/Timo Jacobs (Norddeutscher Regatta-Verein)
- 26 Johannes Polgar/Marcus Koy (Norddeutscher Regatta-Verein)